

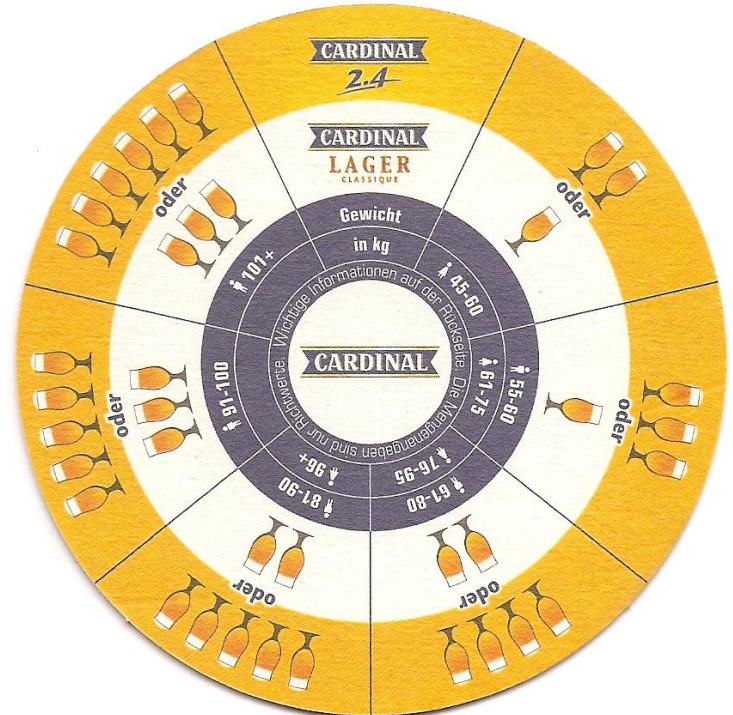
## Antworten auf die 0,5-Promille-Grenze

Man wusste ja nie so genau, wie viele Biere drin lagen, um unter der früheren 0,8-Promille-Grenze zu bleiben, und mit der Senkung auf 0,5 Promille hat die Verunsicherung eher noch zugenommen: Liegt ein Glas Bier drin, sind es zwei, drei oder gar mehr?

Cardinal hat die Chance ergriffen und bietet am Beizentisch gleich zweifache Hilfe an: Zum einen lancierte die Brauerei das alkoholreduzierte Cardinal 2.4, welches je nach Geschlechtszugehörigkeit und Körpergewicht den doppelten bis dreifachen Bierkonsum ermöglicht, gegenüber dem Cardinal Lager Classique. Zum anderen ist auf Bierdeckeln die maximal zulässige Menge Bier ersichtlich.

Beispielsweise kann eine Frau mit 65 Kilo Körpergewicht ein Glas Cardinal Lager oder drei Cardinal 2.4 trinken; ein Mann mit 101 und mehr Kilo Gewicht kann drei Lager oder sechs Cardinal 2.4 trinken. Natürlich handelt es sich bei den Mengenangaben nur um Richtwerte und Haftung für die Angaben wird nicht übernommen, trotzdem: Mehr Klarheit und mehr Bier – da macht das Leben wieder Spass!

Dem Marketing-Interessierten zeigt das Beispiel, dass alle Veränderungen auf dem Markt – auch wenn sie für eine Branche an sich negativ sind – neue Profilierungsmöglichkeiten schaffen und möglicherweise auch die Akzeptanz neuer Produkte erhöhen.



Auf den 1. Januar 2005 hat die Schweiz den Blutalkohol-Grenzwert von 0,8 auf 0,5 Promille gesenkt. Das Ziel der Massnahme: Die Anzahl Verkehrsunfälle wegen Trunkenheit reduzieren. Nicht alle hatten Freude an dieser Entscheidung, man denke an die eingeschränkte Möglichkeit, nach der Arbeit oder dem Vereinsbesuch gemeinsam noch etwas zu feiern oder an die Wirte oder Brauereien, welche grosse Umsatzeinbussen befürchteten.